



Die Entwicklung des BPS

Der Bundesverband Prostatalkrebs Selbsthilfe (BPS) e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet. Mittlerweile gehören ihm über 237 Prostatalkrebs-Selbsthilfegruppen (Stand 12/2015) in ganz Deutschland an. Damit ist der BPS die zweitgrößte Organisation unter dem Dach der Deutschen Krebshilfe und die größte Prostatalkrebs-Patientenorganisation europaweit.

Die Tätigkeitsfelder des BPS

Der BPS fördert die Selbsthilfestrukturen im Bereich Prostatalkrebs durch finanzielle und ideelle Unterstützung. Daneben bietet er eine breite Palette an kostenlosen Informationen sowie einen telefonischen Beratungsdienst zum Thema Prostatalkrebs an.

Der BPS ist mit zahlreichen Akteuren im Gesundheitswesen vernetzt und auch im gesundheitspolitischen Bereich aktiv.

Noch Fragen?

Sollten Sie weitergehende Fragen zu uns oder unserer Arbeit haben, rufen Sie uns einfach an. Unsere Kontaktdaten finden Sie umseitig.



BPS-Geschäftsstelle

Bundesverband Prostatalkrebs Selbsthilfe e.V.
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Telefon 0228 33889 500

BPS-Beratungshotline

Telefon 0800 7080123
dienstags, mittwochs, donnerstags
von 15.00 - 18.00 Uhr
(gebührenfreie Service-Rufnummer)

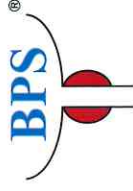
Für Anrufe aus dem Ausland sowie aus ausländischen Mobilfunknetzen wurde die gebührenpflichtige Rufnummer +49(0)228-28 645 645 eingerichtet.

BPS-Online

Web www.prostatalkrebs-bps.de
(mit Forum für Erfahrungsaustausch)
Mail info@prostatalkrebs-bps.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN: DE62 2505 0180 0007 0206 21
BIC: SPKHDE2HXXX



**Prostatalkrebs
Selbsthilfegruppe
Waldshut-Tiengen**



Informieren. Helfen. Einfluss nehmen.